

Nachdem Herr Buchhändler Karl Böge in Halberstadt (in Firma Frantz'sche Buchhandl.) verstorben ist, hat das Königl. Amtsgericht in Halberstadt den Unterzeichneten zum Nachlasspfleger bestellt.

Ich bitte etwa an den Nachlass zustehende Ansprüche unter Beifügung spezifizierter Rechnungen mir möglichst umgehend mitzuteilen und in Fällen, wo Lieferung von Kommissionsware vorliegt, diese Gegenstände recht genau zu bezeichnen.
V. Bosdorff, Halberstadt.
Fernsprecher 142.

Emil Gueffroy,
Buch- und Papierhandlung,
Berlin-Wilmersdorf,
Pfalzburgerstr. 53.

P. P.

Die fortgesetzte Entwicklung meines Geschäfts veranlaßt mich, mit dem heutigen Tage dem Verkehre über Leipzig beizutreten und übernahm Herr Carl Fr. Fleischer daselbst die Besorgung meiner Kommission.

Ich richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mir Konto zu eröffnen mit dem Bemerkten, daß ich mich für Unterstützung meines Unternehmens durch tätige Verwendung erkenntlich zeigen, hauptsächlich aber meinen Verbindlichkeiten jederzeit pünktlichst nachkommen werde. Die Übersendung von Verlagskatalogen, Neuigkeitsanzeigen und Vertriebsmaterial ist mir erwünscht.

Ich empfehle mich und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf,
den 15. September 1911.

Emil Gueffroy.

Am 1. Oktober 1911 übernehme ich die Firma Carl Köhlers Buchh. in Darmstadt mit dem Verlag ohne Passiva. Für Deckung der Passiva ist eine grössere Summe bereit gestellt und die Zahlungen erfolgen bis 1. Oktober, wenn mir sofort Abschluss zugeht.

Nach dem 1. Oktober komme ich für ältere Saldi nicht mehr auf, dagegen sollen die sich bis 1. Oktober ergebenden Saldi aus Rechnung 1911 bei Inventur des Kommissionslagers ebenfalls festgestellt und bald zur Zahlung angewiesen werden. Ich berufe mich nach dem 1. Oktober 1911 auf dies 3mal zum Abdruck kommende Inserat.

Otto Carius,
Stettin, Kaiser Wilhelm-Str. 24.

Ich besorge die Kommission der Firma Fr. Dietz, Verlagshandlung, Düsseldorf, Oststrasse 119/21.

Leipzig, den 20. September 1911.

Wilhelm Opetz.

Geschäftsverlegung.

Unsere Adresse lautet von jetzt an:

Jüdischer Verlag G. m. b. H.

Berlin W. 15, Sächsische Strasse 8.

Die durch die Übersiedelung unseres Unternehmens von Köln nach Berlin entstehende Verzögerung in der Expedition bitten wir freundlichst zu entschuldigen.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Buchhändlerisches Kunstsortiment en gros (Spezialität) in Leipzig soll anderer Unternehmungen halber verkauft werden. Letzter Jahresumsatz über 35000 M., davon weit mehr als die Hälfte Barumsatz. Reingewinn über 3500 M. Kaufpreis je nach Lagerwert bei der Übernahme ca. 10000 M. Anzahlung 6000 M.

Angebote erbeten unter E. H. 3370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Besonders günstige Gelegenheit!

In einer grossen und reichen rheinischen Industriestadt ist eine alteingeführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, die im letzten Jahre einen Umsatz von über 62000 M. erzielte, zu dem günstigen Preise von 30000 M. zu verkaufen, da sich Besitzer aus Gesundheitsrücksichten ins Privatleben zurückziehen muß. Angebote unter T. T. 168.

Leipzig. f. Volckmar.

In Berlin ist ein kleineres solid. Sortiment mit Leihbibliothek aus Gesundheitsrücksichten zu koulant. Bedingungen zu verkauf. Das seit 5 Jahren besteh. Geschäft entwick. sich in aufsteig. Linie. Kaufpr. ca. 8000 M. Anfr. u. „Berliner Sort.“ Nr. 3256 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Gelegenheit.

Ein sich seit 5 Jahren in vollem Betriebe befindliches, grosszügiges, gut eingearbeitetes nationales Unternehmen (Bilderwerk) ist Umstände halber sofort verkäuflich. Kaufpreis 60 Mille. Reflekt. wenden sich an Herrn Dr. phil. J. H. Simonsen, Berlin W. 15, Ludwigkirchplatz 8.

Schlesien!

Altes angesehenes Sortiment mit bester Stammkundschaft in Stadt von bald 100 000 Einwohnern soll verkauft werden. Solides Geschäft. — Kaufpreis M. 10 000.—. — Nur ernsthafte Reflektanten wollen sich melden unter „Kauf“ Nr. 3330 bei der Geschäftsstelle des B.-V.

Leihbibliothek

zu verkaufen, etwa 10 000 Bände in 3 Sprachen, sehr gut erhalten, völlig up to date. Großartige Gelegenheit.

Alfred Hoffmann,
Straßburg i. Elz, Kaiser-Friedr.-Str. 1.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung nebst Buchdruckerei in Schlesien mit steigendem Umsatz und steigendem Gewinn, letztjährig 8600 M. Bedeutende reelle Werte. Anzahlung mindestens 15000 M. Das Geschäft wird nur wegen Alters und zunehmender Kränklichkeit des Besitzers verkauft und eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Alte angesehene Buchhandlung mit Nebenbranchen in Mittelstadt

Niederbayerns.

Herrn mit grösseren Mitteln erfahren Näheres unter O. F. 170.

Leipzig. f. Volckmar.

Ein lebh. Sortiment mit Nebenbranchen in bester Lage einer aufblüh. Provinzstadt Brandenburgs mit höh. Schulen, sowie groß. Garnison mögl. bald zu verk. Anzahlung M. 12 000, Kaufpreis M. 15 000. Angeb. u. K. 3414 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.